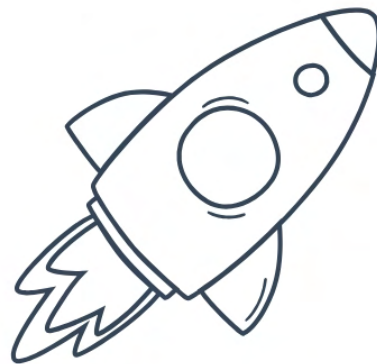




JAHRESBERICHT 2024

HDW

BERUFSBILDUNG

JAHRESBERICHT

Vorwort	1
Kompetenzzentrum Berufsbildung	2
Unsere Mission & Vision	2
Unsere Tätigkeit	2
Unsere Zielgruppen	2
Das Team	3
Gestaltung Rahmenbedingungen	3
Projekte & Veranstaltungen	4
Offene Türen der Betriebe	4
Tag der Lernenden 2024	5
Forum Berufslehre+	6
Magazin Baselland Skills	8
White Paper	8
Lehrstellen-Tischmesse	9
Schulbesuche	10
VR-Brillen	11
KMU Lehrbetriebsverbund AG	12
Unsere Partner	14
Ausblick	15

VORWORT

Geschätzte Berufsbildungsinteressierte,
geschätzte Leserinnen und Leser

Im vorliegenden Jahresbericht 2024 möchten wir Ihnen einen Einblick in die wichtigsten Ereignisse und Erfolge des vergangenen Jahres geben. Auch dieses Jahr konnten wir bedeutende Meilensteine erreichen – ein Ergebnis, das uns mit Stolz erfüllt. Ebenso freuen wir uns, dass Sie sich für das Kompetenzzentrum Berufsbildung interessieren. In diesem kompakten Bericht erfahren Sie mehr über unsere zentralen Aktivitäten und Entwicklungen.

Das Jahr 2024 war von wichtigen Entwicklungen und zugleich erfreulichen Erfolgen geprägt, die wir gemeinsam als Akteure im Bereich der Berufsbildung erzielt haben. Der Fachkräftemangel bleibt weiterhin eine zentrale Herausforderung, der in vielen Branchen spürbar ist. Aber auch in diesem Jahr haben Unternehmen und Branchenverbände beachtliche Anstrengungen unternommen, um junge Menschen in eine qualifizierte Ausbildung zu führen und somit zur langfristigen Sicherung unseres Fachkräftebedarfs beizutragen.

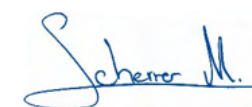
Die erstmals stattfindenden "Offenen Türen der Betriebe" haben nicht nur das Interesse vieler Jugendlichen an der Berufslehre geweckt, sondern auch die Vielfältigkeit und Bedeutung der Berufsbildung gestärkt. Dies hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, Unternehmen und der Gesellschaft ist, um den Nachwuchs für die spannenden und vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der Berufswelt zu begeistern.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die Premiere des Forums Berufslehre+ am 15. Oktober 2024 im Haus der Wirtschaft. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform für den Austausch zwischen Unternehmen, Auszubildenden, Lehrpersonen, Bildungseinrichtungen sowie Expertinnen und Experten und setzte wichtige Impulse für die Zukunft der Berufsbildung.

Darüber hinaus haben wir im Jahr 2024 bereits umfangreiche Vorbereitungen für die Berufsschau 2025 getroffen, die im kommenden November stattfindet. Als grösste Berufsschau der Schweiz spielt sie eine zentrale Rolle in der beruflichen Orientierung der Jugendlichen in der Region Basel. Wir freuen uns darauf, dieses bedeutende Projekt weiter voranzutreiben und seine erfolgreiche Umsetzung zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Unternehmen, dem Kanton Basel-Landschaft, den Lehrpersonen und unseren Partnern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg des Kompetenzzentrums Berufsbildung beigetragen haben. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft die Herausforderungen der Berufsbildung meistern und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Mit freundlichen Grüssen



Marc Scherrer
Stv. Direktor,
Leiter Kompetenzzentrum Berufsbildung



HDW KOMPETENZZENTRUM BERUFSBILDUNG

Willkommen im Kompetenzzentrum Berufsbildung der Wirtschaftskammer Baselland. Als führendes Zentrum für die Förderung der Berufsbildung setzen wir uns täglich dafür ein, die duale Berufslehre zu stärken und zukunftsorientiert zu fördern. Unser Ziel ist es, junge Menschen für die Berufslehre zu begeistern, Unternehmen bei der Schaffung neuer Lehrstellen zu unterstützen und das notwendige Wissen zu vermitteln, um den Jugendlichen den bestmöglichen Start in ihre berufliche Laufbahn zu ermöglichen.

UNSERE MISSION & VISION

Unsere Mission ist es, durch Forschung und Zusammenarbeit mit Bildungsbehörden und Wirtschaftsverbänden die Berufsbildung nachhaltig zu fördern. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Jugendlichen – unabhängig von ihrem schulischen Hintergrund – Zugang zu einer erstklassigen Ausbildung erhalten, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Wirtschaft entspricht.

Unsere Vision ist es, die Berufslehre nachhaltig zu fördern und jungen Menschen wertvolle Informationen sowie Kontakte bereitzustellen, um sie auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu unterstützen. Die duale Ausbildung ist eine tragende Säule unserer Wirtschaftsstruktur, und wir setzen uns dafür ein, dass sie diesen Stellenwert auch in Zukunft behält.

UNSERE TÄTIGKEIT

Unser Engagement umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, um die Berufslehre zu fördern und Unternehmen Schülerinnen und Schüler sowie Lernende zu unterstützen. Zu den Kernbereichen unserer Arbeit zählen:

Veranstaltungen

Organisation von Veranstaltungen wie der schweizweit grössten Berufsschau, dem Tag der Lernenden, unseren Schulbesuchen „Wirtschaft trifft Schule“ sowie dem schweizweiten Berufslehre-Forum mit inspirierenden Keynote-Vorträgen und praxisnahen Breakout-Sessions.

Lehrbetriebsverbund

Unterstützung durch einen eigenen Lehrbetriebsverbund, der die Betriebe unterstützt, Ausbildungsplätze zu schaffen und zu betreuen sowie Lernende zu fördern.

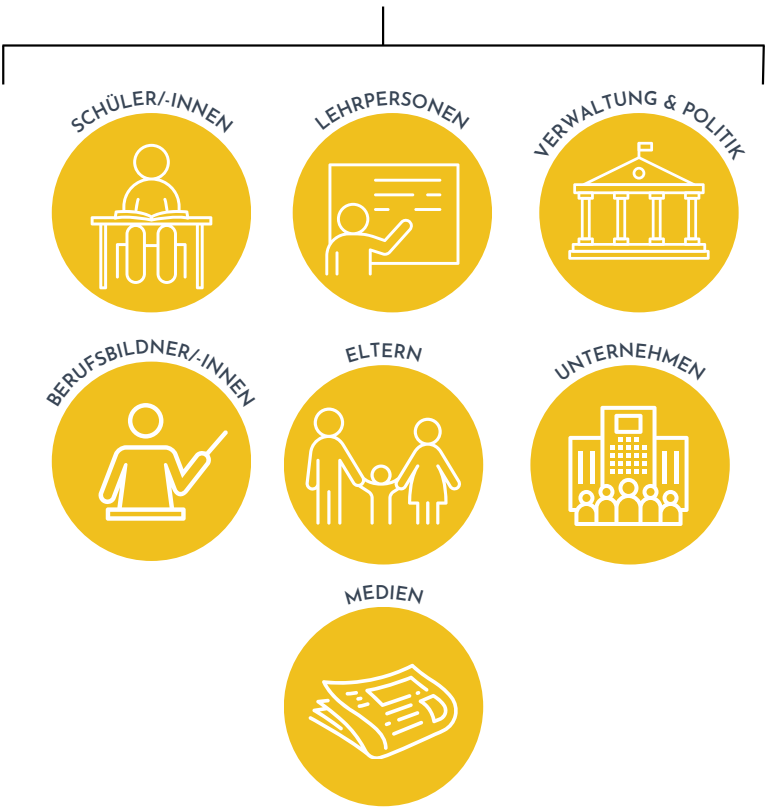
Politisches Engagement

Politisches Engagement, um die Berufsausbildung auf allen Ebenen aktiv mitzugestalten und zukunftsfähig zu machen.

Projekte & Publikationen

Entwicklung von Projekten und Publikationen, die gezielt auf die Bedürfnisse der Berufsausbildung und die Anforderungen der Wirtschaft abgestimmt sind.

UNSERE ZIELGRUPPEN



DIE MENSCHEN DAHINTER

Als Kompetenzzentrum Berufsbildung nehmen wir eine zentrale Rolle ein und setzen uns aktiv dafür ein, die Berufslehre im Kanton Basel Landschaft weiter zu stärken. Von Informationsveranstaltungen über Berichterstattungen in Publikationen bis hin zu politischen Forderungen im Parlament: jeden Tag arbeiten wir daran, jungen Menschen die Chance und Perspektive zu geben, ihre Karriereträume mit einer Berufslehre umzusetzen.

Das Team

(v.l.n.r.) Sandra Vetterli (Projektleiterin Berufsbildungsmarketing), Marc Scherrer (Stv. Direktor, Leiter Kompetenzzentrum Berufsbildung), Renate Wunderlin (Co-Leitung KMU Lehrbetriebsverbund), Marcel Zumkemi (Co-Leitung KMU Lehrbetriebsverbund), Sonja Fisch (Ausbildungsscoach KMU Lehrbetriebsverbund), Joshua Schoerlin (Lernender), Catherine Eng (Ausbildungsscoach KMU Lehrbetriebsverbund) & Feena Maier (Projektleiterin Berufsbildungsmarketing)



GESTALTUNG DER POLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Das Kompetenzzentrum Berufsbildung nutzt seinen kurzen Draht zur Politik und die Möglichkeit, die Dinge im Sinne der Berufslehre zu beeinflussen. Im Jahr 2024 wurden die untenstehenden Vorstösse im Kanton Basel-Landschaft eingereicht:

- Berufsausbildung fördern: Strategien zur nachhaltigen Schaffung zusätzlicher Lehrstellen (2024/624)
- Berufsbildungsoffensive: Ausweitung von Förderbeiträgen auf Branchen ausserhalb des Pflegebereiches (2024/625)
- Ist die FMS eine Konkurrenz zur Berufslehre? (2024/401)
- Informationen zur WMS und Berufsbildung (2024/189)
- BKU Lehrpersonen (2024/190)
- Bildungspolitik enger an die Wirtschaft anbinden (2024/144)

PROJEKTE & VERANSTALTUNGEN

PREMIERE

OFFENE TÜREN DER BETRIEBE

IM RAHMEN DER WOCHE DER BERUFSBILDUNG

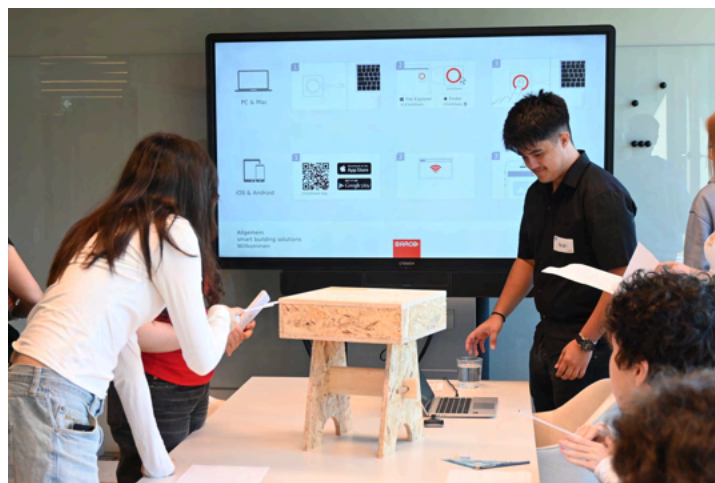
Die Woche der Berufsbildung ist eine schweizweite Initiative, die Schüler und Schülerinnen, Erziehungsberechtigte sowie alle Interessierten für die Vielfalt und Attraktivität der Berufslehre begeistern möchte. 24 Kantone nahmen bei der ersten Ausgabe vom 13. bis 17. Mai 2024 teil, so auch der Kanton Basel-Landschaft.

Das Kompetenzzentrum Berufsbildung organisierte 2024 **im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft** das Programm «Offene Türen der Betriebe».

Über 100 Unternehmen aus Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn liessen rund 1'200 Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen werfen. Von Baustellen und Spitex-Touren bis hin zu Würste machen oder Technik ausprobieren – die Jugendlichen konnten Berufe live erleben. Insgesamt wurden etwa 2'000 Schnupperslots vergeben. Auch das Haus der Wirtschaft öffnete zwei Tage lang die Türen: Unsere Lernenden zeigten voller Begeisterung, was ihren Job ausmacht, und gaben den Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – bei den Betrieben, den Jugendlichen und den Lehrpersonen. Firmen konnten sich als spannende Ausbildungsorte präsentieren, und für die Jugendlichen war es eine tolle Gelegenheit, Berufe hautnah kennenzulernen, die vielleicht gar nicht auf ihrem Radar waren.

Ein grosses Dankeschön nochmals an alle, die mitgemacht und zum Gelingen beigetragen haben – ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.



(v.l.n.r.) Gaby Gerber, Cédric Mühlebach, Monica Gschwind, Rudolf Strahm, Renate Wunderlin und Marc Scherrer



TAG DER LERNENDEN 2024

Über **300 Gäste** strömten am 14. Mai 2024 ins Haus der Wirtschaft, um sich beim Tag der Lernenden zum Thema „Lernende motivieren, aber wie?“ inspirieren zu lassen. Der Abend bot spannende Diskussionen, praxisnahe Impulse und viele Denkanstösse für die Berufsbildung.

Eröffnet wurde der Abend durch Moderator Michael Köhn, der das Publikum mit einem Talk auf das Thema einstimmte. Regierungsratspräsidentin Monica Gschwind und Marc Scherrer, Leiter des Kompetenzzentrums Berufsbildung, betonten in ihren Begrüssungen die Bedeutung von Motivation und Engagement in der Berufsausbildung.

Ein Höhepunkt war das Impulsreferat von Rudolf Strahm, Ökonom und Bildungsexperte. Unter dem Titel „Potentiale entfesseln“ sprach er über die Herausforderungen im Umgang mit der Generation Z und die Rolle der Berufsbildner. Sein Appell: weniger Psychologie spielen, dafür mehr Wertschätzung, Feedback und Coaching.

Gaby Gerber von Feldschlösschen AG brachte ein beeindruckendes Praxisbeispiel ein: Jedes Jahr entwickeln die Lernenden ihr eigenes Bier – von der Rezeptur bis zum Design der Flaschen. Der Verkaufserlös fließt in den Ausbildungsfonds, und die Lernenden erleben durch dieses Projekt grossen Berufsstolz, wie auch der Lernende Cédric Mühlebach bestätigte.

Die Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie Gästen wie Monica Gschwind und Renate Wunderlin (KMU Lehrbetriebsverbund) regte zum Austausch an, bevor der Abend mit einer Verkostung des „Lernendenbiers“ und einem geselligen Apéro ausklang.



PREMIERE FORUM BERUFSLEHRE+

Am 15. Oktober 2024 wurde das Haus der Wirtschaft zur Bühne der Schweizer Berufsbildung: Über 150 Teilnehmende aus Wirtschaft, Bildung und Politik kamen zur Premiere des Forums Berufslehre+ nach Pratteln. Keynotes, Breakout-Sessions und Networking boten spannende Einblicke und Impulse für eine starke Lehrausbildung.

Der Tag startete mit inspirierenden Keynotes: Mario Derntl zeigte, wie Best Practices Lernende fördern, Ex-Fussballprofi Benjamin Huggel begeisterte mit motivierenden Geschichten, und Mental Coach Julien Hirano brachte das Publikum mit Energie und Bewegung auf Trab. Felix Behm widmete sich der Generation Z und gab wertvolle Tipps, wie Ausbildungsbetriebe die digital affinen Lernenden motivieren können.

Breakout-Sessions boten praxisnahe Einblicke in Themen wie Gesundheitsförderung, KI in der Berufsbildung und Erfolgsstrategien von Unternehmen. Andy Abgottspon zeigte, wie Künstliche Intelligenz die Lehrausbildung revolutionieren könnte, während Ursula Renold mit ihrer Keynote zur höheren Berufsbildung den Tag inspirierend abschloss.

Das Forum Berufslehre+ war ein voller Erfolg, der bei einem geselligen Apéro seinen Ausklang fand. Der Austausch hat gezeigt, wie wichtig Vernetzung für die Zukunft der Berufsbildung ist – die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist gross! Wir freuen uns darauf, das Forum weiterzuführen und es als festen Bestandteil der Berufsbildungslandschaft zu etablieren.

MARIO DERNTL



BENI HUGGEL



FELIX BEHM



URSULA RENOLD



Zur Website





DRITTE AUSGABE BASELLAND SKILLS

Im Oktober 2024 erschien die dritte Ausgabe von Baselland Skills und wurde an alle Primarschüler und -schülerinnen ab der 3. Klasse sowie Sekundarschüler und -schülerinnen im Kanton verteilt. Dieses Jahr liegt der Fokus besonders auf den Eltern, die eine entscheidende Rolle bei der Berufswahl ihrer Kinder spielen.

Mit einer Mischung aus inspirierenden Artikeln, Interviews, Portraits und Erfolgsgeschichten bietet Baselland Skills wertvolle Einblicke in die Welt der Berufsbildung. Eltern und Interessierte erfahren, welche Chancen und Möglichkeiten eine Berufslehre bietet – vom klassischen Handwerk über kaufmännische Berufe bis hin zu innovativen Berufsfeldern wie IT und Technik.

Das Magazin wurde bewusst so gestaltet, dass es Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder in der Berufswahl unterstützt. Mit klaren Informationen, anschaulichen Beispielen und praktischen Tipps möchte Baselland Skills Hemmschwellen abbauen und die Berufsbildung als attraktive, moderne Alternative zu anderen Bildungswegen positionieren.

Mit dem Magazin Baselland Skills wird die Berufswahl zu einem spannenden Prozess, der nicht nur für Jugendliche, sondern auch für ihre Eltern ein neues Kapitel eröffnet.

WHITE PAPER EMPOWERMENT DER LERNENDEN

Eigenverantwortung, Motivation und Praxisnähe – unser neues White Paper gibt spannende Einblicke, wie Unternehmen die Potenziale ihrer Lernenden optimal fördern können. In einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt sind Kreativität und Eigeninitiative wichtiger denn je. Das White Paper zeigt, wie Lernende durch Vertrauen, praktische Projekte und individuelle Förderung zu engagierten Fachkräften heranwachsen.

Motivation als Schlüssel
Eine positive Arbeitskultur und die Wertschätzung von Stärken fördern die Motivation der Lernenden. Flexible Lernwege und projektorientierte Aufgaben ermöglichen es ihnen, ihre Fähigkeiten voll auszuschöpfen, während praktische Projekte ihr Selbstvertrauen und ihre Eigenverantwortung stärken.

Eine Investition in die Zukunft
Unternehmen, die auf Empowerment setzen, profitieren langfristig von motivierten Nachwuchskräften, die frische Ideen und Energie einbringen. Das White Paper liefert praxisnahe Impulse, wie Unternehmen ihre Ausbildungsstrategie zukunftsorientiert gestalten können.

Neugierig? Das vollständige White Paper steht online bereit – weitere sind bereits in Planung!



Zum WhitePaper



ERSTMALS IM HDW LEHRSTELLEN-TISCHMESSE

Zwei Tage, 100 Unternehmen und rund 300 Jugendliche: Die Lehrstellen-Tischmesse am 20. und 23. November 2024 fand erstmals im Haus der Wirtschaft statt. In entspannter Atmosphäre konnten junge Talente und Unternehmen unkompliziert ins Gespräch kommen. Bewerbungsmappen wechselten die Besitzer, Schnupperlehren wurden vereinbart und der Grundstein für zukünftige Lehrverhältnisse gelegt.

Die Messe bot für alle Interessen etwas: Am Mittwoch standen technische, handwerkliche und kaufmännische Berufe im Fokus, während der Samstag Berufe aus Gesundheit, Soziales, Gastgewerbe und weiteren Bereichen präsentierte. Jugendliche hatten die Gelegenheit, von Tisch zu Tisch zu gehen, Fragen zu stellen, sich vorzustellen und erste Bewerbungsgespräche zu führen. Die Vielfalt der präsentierten Berufe und die persönliche Atmosphäre machten es den Teilnehmenden leicht, wichtige Kontakte zu knüpfen.

Für Unternehmen war die Messe die ideale Plattform, um ihre Lehrstellen vorzustellen und potenzielle Fachkräfte von morgen zu begeistern. Viele Jugendliche nahmen die Gelegenheit wahr, ihre berufliche Zukunft aktiv in Angriff zu nehmen – ein Sprungbrett in die nächste Phase ihrer Laufbahn. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe und darauf, wieder Brücken zwischen jungen Talenten und ihren zukünftigen Arbeitgebern zu bauen.



SEKUNDARSCHULEN BL SCHULBESUCHE

Mit dem neu modernisierten und an die Anforderungen der heutigen Zeit angepassten Programm werden wir ab 2025 an die Sekundarschulen im Kanton Basel-Landschaft kommen. In diesem Jahr konnten wir erneut rund 20 Veranstaltungen an den Sekundarschulen durchführen. Durch dieses innovative Konzept haben wir über 1'800 Schülerinnen und Schüler sowie mehr als 74 Klassen erreicht.

WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE

Die Veranstaltung „Wirtschaft trifft Schule“ setzt auf authentische Vorbilder. Ehemalige Lernende, die nach ihrer Berufslehre ein eigenes Unternehmen gegründet oder einen erfolgreichen Karriereweg eingeschlagen haben, berichten von ihren Erfahrungen. Aktuelle Lernende teilen Einblicke in ihren Alltag und beantworten die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dabei räumen wir mit Mythen und Vorurteilen über die Berufslehre auf. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen eine fundierte, faktenbasierte Entscheidungsgrundlage für ihre Berufswahl zu bieten.

KARRIERE MIT BERUFSMATURITÄT

Die Veranstaltung „Karriere mit Berufsmatur“ konzentriert sich auf die Verbindung von Berufslehre und Berufsmaturität. Zu Beginn erhalten die Schülerinnen und Schüler eine umfassende Einführung in das Schweizer Bildungssystem, die sowohl die Herausforderungen als auch die Chancen und Möglichkeiten der Berufsmaturität erläutert. Dabei werden sie von einer erfahrenen Berufsschullehrerin unterstützt, die wertvolle Einblicke und Ratschläge gibt.



Zum Flyer



360°VIDEOS LEHRBERUFE AUF VR-BRILLEN ERLEBEN

Das HDW Kompetenzzentrum Berufsbildung setzt neue Massstäbe in der Berufsorientierung! Gemeinsam mit den Branchenverbänden Holzbau Schweiz Region Basel und Bauunternehmer Region Basel wurden die ersten 360°-Videos zu spannenden Lehrberufen produziert. Mit modernster VR-Technologie können Jugendliche diese Berufe hautnah und interaktiv erleben – als wären sie direkt vor Ort!

Diese innovative Möglichkeit macht die Berufswahl zu einem einzigartigen Erlebnis: Realitätsnahe Einblicke eröffnen neue Perspektiven und helfen, die passende Laufbahn zu finden. Gefördert durch den Kanton Basel-Landschaft, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung.

Doch das ist erst der Anfang! Weitere faszinierende 360°-Videos sind bereits in Planung. Erleben soll man diese an Schulbesuchen, der Lehrstellen-Tischmesse, der Berufsschau und anderen Events. Tauche ein in die Welt der Berufe – innovativ, inspirierend und zukunftsweisend!





KMU LEHRBETRIEBSVERBUND AG

LBV

Mehr als e Lehr

Auch 2024 hat die KMU Lehrbetriebsverbund AG (LBV) mit seinen umfassenden Dienstleistungen, motivierenden Events und praxisnahen Workshops bewiesen, wie wichtig er für die Berufsbildung in der Region ist. Zum LBV gehörten im Jahr 2024 mehr als 20 Partnerbetriebe und mehr als 30 Lernende. Die Partnerbetriebe wurden organisatorisch entlastet, Lernende individuell gefördert und die Lehrzeit erfolgreich begleitet.

RÜCKBLICK

AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR

Das erste Halbjahr 2024 begann mit den LBV LIFE Events, die Lernenden wertvolle Impulse für ihre persönliche und berufliche Entwicklung gaben. Ein Highlight war das Event „Power up“ mit Mental Coach Julien Hirano, bei dem die Lernenden lernten, wie sie Motivation und Selbstmanagement stärken können.

Im Juni feierte der LBV mit seinen Abschlusslernenden einen besonderen Moment: Alle Lernenden bestanden ihre Prüfungen erfolgreich. Im August durfte der LBV dann gerade 19 neue Lernende willkommen heissen.

Im Herbst fanden gezielte Workshops statt, um die Lernenden optimal auf die Anforderungen ihrer Ausbildung vorzubereiten. Der Workshop „Power up“ im September war eine Gelegenheit, die ersten Wochen der Lehre zu reflektieren, persönliche Stärken zu entdecken und Strategien für den Umgang mit Herausforderungen zu entwickeln. Kurz darauf folgte der Workshop „Lerndokumentation schreiben“, bei dem die Lernenden praktische Tipps erhielten, wie sie ihren Arbeitsalltag und ihre Lernfortschritte effektiv dokumentieren können. Im Oktober stand das Thema „Wie lerne ich?/Prioritäten setzen“ im Mittelpunkt. Marcel Zumkemi vermittelte den Lernenden, wie sie ihre Zeit effizient managen und auch in stressigen Phasen den Überblick behalten können.

EIN STARKES ENGAGEMENT

Das Jahr 2024 war auch geprägt von der aktiven Teilnahme des LBV an wichtigen Veranstaltungen und Projekten:

Berufslehre-Forum (15. Oktober 2024)

Der LBV gestaltete gemeinsam mit Ricola eine interaktive Breakout-Session, die sich um Gemeinschaft und Verantwortung in der Ausbildung drehte. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die Ausbildungsansätze des LBV und von Ricola.

Baselland Skills

Mit zwei Beiträgen im Magazin zeigte der LBV, wie spannend eine Berufsausbildung sein kann. Ein Interview mit Renate Wunderlin gab hilfreiche Tipps zur Berufswahl und zum Bewerbungsprozess.

Lehrstellen-Tischmesse (20. & 23. November 2024)

Der LBV war mit zwei Ständen vertreten, präsentierte die offenen Lehrstellen bei seinen Partnerbetrieben und bot einen Bewerbungscheck an.

PARTNER

BLKB | Basellandschaftliche Kantonalbank



AB 2025 NEUE DIENSTLEISTUNGSPAKETE



Der LBV erweitert sein Angebot um zwei neue Dienstleistungspakete, die perfekt auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Betriebe abgestimmt sind:

LBV Starter

Für Betriebe, die erstmals Lernende ausbilden möchten. Dieses Paket unterstützt bei allen organisatorischen Aufgaben, wie der Bildungsbewilligung, Lehrvertragsgestaltung, Ausbildungsplanung und Onboarding. Ziel ist es, den Betrieben einen reibungslosen Start in die Ausbildung zu ermöglichen und sie nach dem ersten Jahr eigenständig agieren zu lassen.

LBV Light

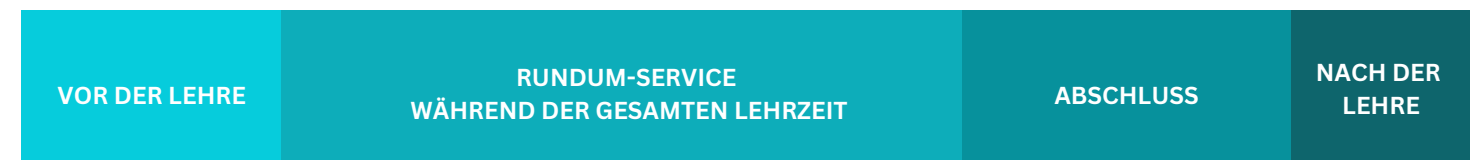
Eine schlankere Variante, die es Betrieben ermöglicht, einzelne administrative Aufgaben wie die Lohnbuchhaltung oder die Kommunikation mit der Berufsschule auszulagern.

Das Rundum-sorglos-Paket LBV All in bleibt selbstverständlich weiterhin im Angebot. Es umfasst die vollständige Übernahme aller administrativen und organisatorischen Aufgaben, damit sich Betriebe voll und ganz auf die praktische Ausbildung konzentrieren können.

Weitere Pakete sind in Planung und sollen zukünftig das Angebot erweitern, um bspw. temporäre Unterstützung und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten.



Weitere Zusammenarbeit durch Paket-Wechsel möglich.



Zur LBV Website



Ein herzliches Danke an UNSERE PARTNER

GOLD PARTNER

**Kantonsspital
Baselland**
genau für Sie



SILBER PARTNER



BRONZE PARTNER



SUPPORTER



AUSBLICK 2025

WOCHE DER BERUFSBILDUNG 2025

Vom 5. bis 9. Mai 2025 findet die nächste Ausgabe der Woche der Berufsbildung als gemeinsames Projekt der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft statt. In Kooperation mit dem HDW Kompetenzzentrum Berufsbildung und dem Laufbahnzentrum wird ein vielfältiges Programm geboten, das die Attraktivität und Vielfalt der Berufswelt ins Zentrum rückt.

Ein besonderes Highlight sind die Offenen Türen der Betriebe, die in diesem Jahr vom 5.-9. Mai an jedem Tag vormittags und nachmittags stattfinden und neu auch in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt organisiert werden. Über 2'000 Schnupperslots ermöglichen es Jugendlichen, Berufe live zu erleben und direkt hinter die Kulissen zu schauen. Unternehmen können ihre Türen öffnen und ihre Berufe in 2-stündigen Slots präsentieren. Die Anmeldefrist für Unternehmen läuft bis zum 1. März 2025.

TAG DER LERNENDEN

Der «Tag der Lernenden 2025» findet am Abend des 5. Mai 2025 im Haus der Wirtschaft statt und bildet den Auftakt zur diesjährigen Woche der Berufsbildung. In diesem Jahr dreht sich alles um die Frage, wie mehr junge Menschen für eine Berufslehre begeistert, Qualität in der Berufsbildung gefördert und Talente in der Berufslehre entfaltet werden können.

Ein Highlight des Abends ist der Beitrag von Carl Bossard, der sich die Frage widmen wird, wie mehr leistungsstarke Schüler von einer Berufslehre überzeugt werden können. Darüber hinaus werden André Burri, Geschäftsführer von SwissSkills und ein Berufs-Champion von SwissSkills, aufzeigen, wie junge Menschen zu Spitzenleistungen motiviert werden können und welche Voraussetzungen Ausbildungsbetriebe schaffen müssen, um ihre Talente bestmöglich zu fördern. Neben weiteren inspirierenden Programmpunkten bietet der Abend reichlich Gelegenheit für wertvollen Austausch und Networking – eine ideale Plattform, um gemeinsam Impulse für die Zukunft der Berufsbildung zu setzen.

DANK

LEHRBERUFE AKTIV ERLEBEN



 **BERUFSSCHAU 2025**

BERUFSSCHAU 2025

Vom 26. bis 30. November 2025 wird die St. Jakobshalle in Basel erneut zum Zentrum der Berufsbildung. Als grösste Berufsschau der Schweiz bietet die Veranstaltung eine einzigartige Möglichkeit, Berufe hautnah zu erleben, sich über Ausbildungswege zu informieren und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Die Zahlen der letzten Berufsschau verdeutlichen die Bedeutung des Events: Über 80 Ausstellungsstände und mehr als 30.000 Besucher und Besucherinnen machten die Berufsschau 2023 zu einem zentralen Treffpunkt für junge Menschen und ihre Eltern. Diese Gröszenordnung zeigt, wie wichtig die Veranstaltung für die Berufsorientierung und Nachwuchsförderung ist.

Die Vorbereitungen für die Berufsschau 2025 laufen auf Hochtouren, und viele Unternehmen, Branchenverbände und Institutionen haben sich bereits angemeldet. Mit Mitmach-Aktivitäten und praxisnahen Einblicken wird die Berufsschau Jugendlichen und Eltern erneut eine ideale Plattform bieten, um Berufe direkt zu erleben und erste Kontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen und laufend aktualisierte Details sind auf der Webseite der Berufsschau zu finden. Die Vorfreude auf diesen Grossevent ist schon jetzt spürbar!



SPELERISCH INTERESSE WECKEN

Zur Berufsschau
Website



IMPRESSUM

Herausgeber:
VBS Verband Services AG
Abteilung Berufsbildung
Hardstrasse 1, 4133 Pratteln
T: 061 927 65 08
berufsbildung@kmu.org

Redaktion:
Feena Maier & Catherine Eng
Abteilung Berufsbildung

Für den Inhalt verantwortlich:
Marc Scherrer, stv. Direktor,
Leiter Kompetenzzentrum
Berufsbildung VBS AG

Gestaltung:
Elea Werdenberg
Abteilung Berufsbildung